

z

hdk

Zürcher Hochschule der Künste  
Zurich University of the Arts

# Jahresbericht 2022

## Kurzfassung

### Preview-Link

bis zur offiziellen Veröffentlichung  
«<http://jahresberichtfrontend.zhdk06.snowflakehosting.ch/jahresbericht2022>»

**User**

preview

**Passwort**

stagey5yauPii7ohfTae

# RESTILLENZ

Zum dritten Mal erscheint der Jahresbericht der Zürcher Hochschule der Künste in digitaler Form. Als Ergänzung enthält dieses PDF neben ausgewählten Inhalten der Website die vollständige Jahresrechnung und statistische Angaben. Der vollständige Jahresbericht auf [zhdk.ch/jahresbericht2022](https://zhdk.ch/jahresbericht2022) gibt Einblick in strategische Schwerpunktthemen, Erfolge, Publikationen, Forschungsprojekte und Produktionen.

[zhdk.ch/jahresbericht2022](https://zhdk.ch/jahresbericht2022)

## Inhalt

02 Editorials

06 Organigramm

08 Gremien und Beirat

10 Statistiken

19 Finanzen

# Editorials

## Zu dritt gemeinsam in die Zukunft

Die Dachorganisation Zürcher Fachhochschulen (ZFH) hat ausgedient. Die ZHAW, die ZHdK und die PHZH können in Zukunft eigenständiger und stärker agieren und auftreten. Denn sie sind längst erwachsen geworden und gehen ihren eigenen Weg. Die Reifeprüfung haben die Zürcher Fachhochschulen mit der erfolgreichen institutionellen Akkreditierung bestanden.

Die neue Eigenständigkeit bedeutet aber nicht, dass jetzt alle Fachhochschulen zu Einzelkämpferinnen werden. Im Gegenteil: Es geht zu dritt gemeinsam in die Zukunft. Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Zürcher Fachhochschulen soll weiter ausgebaut werden.

Das ist wichtig, weil der Kanton Zürich seine Stellung als hervorragender Forschungs- und Innovationsplatz nicht verlieren will. Er belegte nämlich im European Innovation Scoreboard 2022 den ausgezeichneten fünften Platz. Das Ranking vergleicht die Innovationsleistung aller EU-Mitgliedstaaten und ausgewählter Drittländer. Zürich trägt wesentlich dazu bei, dass die Schweiz einen Spitzenplatz belegt. Damit dies so bleibt, müssen wir zusammenarbeiten. Die Fachhochschulen untereinander und zusammen mit den Hochschulen – im Kanton, auf nationaler Ebene und auch über die Schweiz hinaus.

Denn wir dürfen nicht vergessen, dass Hochschulen Forschung und Lehre nicht allein erfolgreich betreiben können. Der fehlende Anschluss an das internationale Wissenschafts- und Forschungsnetzwerk Horizon Europe ist für die Wettbewerbsfähigkeit nicht von Vorteil. Wir müssen aber dem Tauziehen mit Brüssel nicht einfach tatenlos zusehen, sondern uns von der Vorstellung lösen, dass die Zusammenarbeit mit der EU die einzige Lösung ist. Jetzt heisst es in die Offensive gehen. Ich bin überzeugt, dass wir mit eigenem Handeln viel erreichen können. Denn nicht nur wir sind abhängig von der EU, die EU ist ebenso abhängig von uns. Unsere Hochschulen erbringen für die europäischen Partner wertvolle Leistungen. Sie sind über Europa hinaus vernetzt und verfügen über spezifische Kompetenzen, die bestimmte Forschungsprojekte für europäische Hochschulen erst möglich machen.

Auch beim digitalen Wandel gilt es, den Anschluss nicht zu verpassen. Die Digitalisierungsinitiative der Zürcher Hochschulen (DIZH) leistet einen wichtigen Beitrag dazu und die Fortschritte sind beachtlich. 2022 konnte die Aufbauphase der DIZH erfolgreich abgeschlossen werden. Im Rahmen des Innovationsprogramms wurden weitere Ausschreibungen mit hohem Aktualitätsbezug und gleichzeitig langfristiger Ausrichtung umgesetzt.

Dass die DIZH nah an der Gesellschaft forscht, zeigen diverse Projekte zum Umgang mit Notsituationen. Im Kontext des Ukraine-Kriegs konnten schnell innovative Projekte unterstützt werden. Diese Erkenntnisse können auch für andere Notsituationen verwendet werden. Damit Zürichs Gesellschaft, Wirtschaft und Staat den Anschluss an die Zukunft nicht verlieren, braucht es genügend Fachkräfte. Die Zürcher Fachhochschulen haben auch 2022 wesentlich zur Bekämpfung des Fachkräftemangels beigetragen, sei es mit der Ausbildung zusätzlicher Lehrerinnen und Lehrer oder mit zusätzlichen Absolventinnen und Absolventen im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik (MINT) und im Bereich Gesundheit.

Damit wird klar: Die Zürcher Fachhochschulen haben auch 2022 ihren Beitrag für die Wissenschaft und Gesellschaft leisten können – und werden diesen in Zukunft zu dritt gemeinsam leisten. Dafür und für ihren grossen Einsatz danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich!



Dr. Silvia Steiner  
Regierungsrätin und Präsidentin des  
Fachhochschulrats

# Ideen reifen lassen

Pfeift der Golfball vom Abschlag direkt ins Loch, ist das ein besonderes Ereignis. Auch im übertragenen Sinn glückt einem ein Hole in one nur selten. Zwischen Idee und Umsetzung schieben sich oft genug Widerstände: überwindbare wie fehlende Übung, Mittel oder Grundlagen und grosse, welche die Zeiten wenden und unsere Welt auf den Kopf stellen. Das ist manchmal gut so. Denn Widerstände nötigen uns dazu, Ideen auszuhandeln und Konzepte zu überprüfen. Und das wiederum eröffnet gestalterisches Potenzial. Die kreativen Disziplinen nutzen dafür den Begriff Iteration. Im Prozess entwickeln sie ein Vorhaben weiter – so lange, bis das Ergebnis für alle Stakeholder stimmt.

Ein Beispiel dafür ist die Einführung des Studienmodells Major-Minor. Sie kommt, aber später als geplant. Die Geschichte begann mit ersten Überlegungen 2017. Der Wunsch, wirklich transdisziplinär zu studieren, erhielt Form in der vom Fachhochschulrat genehmigten Strategie ZHdK 2019–2022. Die 2021 verabschiedete Rahmenstudienordnung bildete die gesetzliche Basis. Dasselbe Gremium musste im Februar 2022 mit Bedauern zur Kenntnis nehmen, dass eine weitere Schlaufe unabdingbar ist. Das Konzept stimmte, aber die Umsetzung harzte, befand die Hochschulleitung. Ein Projekt dieser Grösse und Reichweite braucht nicht nur den – bestätigten – Zuspruch. Gewisse Prozesse beanspruchen mehr Zeit, um inhaltliche Entwicklung, Kalkulation und Personalplanung, die konform zur kantonalen Personalverordnung laufen müssen, fundiert aufeinander abzustimmen. Und ja, zwischen Idee und Umsetzung schob sich noch eine kräftezehrende Pandemie. Wenn das Studienmodell nun stufenweise ab 2023/24 eingeführt wird, geschieht das im Wissen darum, dass es weitere Iterationen geben wird. Perfektion ist ein Näherungswert.

Ebenfalls auf dem Weg zur Umsetzung befindet sich ein zweites strategisch wichtiges Projekt. Mit der «Zukünftigen Forschungsorganisation ZHdK» (ZFO) wird bis Mitte 2023 festgelegt, wer wo und mit welchen Mitteln künftig an der ZHdK forschen wird. Und wie die Forschung mit der Lehre zusammenspielen soll. Das geschieht auf Grundlage eines 2020 von der Hochschulleitung verabschiedeten Positionspapiers. Das Modell wird Professurstellen definieren, die Wissenschaft, Kunst und Praxis, aber auch Lehre, international beachtete Forschung und Nachwuchsförderung in einem überarbeiteten Institutmodell besser vereinen werden.

Das öffnet auch die Debatte darüber, welche Typen von Professuren für eine Kunst- und Designhochschule adäquat sind und wie die finanziellen Mittel transparent zugeordnet werden.

Iteration in den beiden wichtigsten Leistungsbereichen Forschung und Lehre bedeutet nicht, die Zukunft vorwegzunehmen, sondern den Weg in die Zukunft zu gestalten. Das trifft besonders auf Kunst- und Designhochschulen zu, die ihre Studierenden dazu anleiten, Zukünfte als Möglichkeitsräume zu eröffnen, um der Gesellschaft Orientierungswissen anzubieten. Der Fachhochschulrat sieht seine Rolle darin, die ZHdK in diesem iterativen Prozess zu unterstützen. Im Wissen darum, dass es dafür zukunftsweisende Ideen braucht. Viele gehen zurück auf Thomas D. Meier, den wir als Rektor im September mit grossem Dank verabschiedet haben. Mit der neuen Rektorin Karin Mairitsch, die wir herzlich willkommen heissen, entstehen neue Ideen, die ihre bestmögliche Ausprägung finden werden. Ich persönlich werde deren Umsetzung nicht länger als Fachhochschulrätin, sondern als interessiertes Mitglied der Gesellschaft verfolgen.



Dr. Meret Ernst

# Resilienz – Modus Vivendi des Gemeinsamen zwischen jetzt und immerfort

Der Jahresbericht widmet sich dem Thema «Resilienz». Was könnte in Zeiten rasanten Fortschritts, dynamischen Wandels und überraschender Ereignisse treffender sein? Resilienz wird als Fähigkeit verstanden, sich von den Unwägbarkeiten der Gegenwart nicht lähmen zu lassen, sich anzupassen an das, was stets in Veränderung begriffen ist, widerstandsfähig zu bleiben. Es überrascht wenig, dass diese Fähigkeit heute im Fokus steht und der Ruf, sie zu stärken, laut wird.

Ich möchte da nicht einstimmen. Jede Aufforderung, noch mehr auszuhalten, sich noch biegsamer einzufügen, liegt mir fern. Ich frage mich vielmehr, wer oder was starr und resistent ist und wer oder was bewegt und resilient sein müsste. Was, wenn Systeme neu gedacht werden müssten, um dem Menschen nur jene Resilienz abzuverlangen, die nötig ist, um ein Leben zu bewältigen? Was, wenn Systemgrenzen und Normative sich dem Menschen und der Umwelt in deren Bewegungs- und Entwicklungsmustern anzupassen versuchten?

Als gesellschaftlicher Resonanzboden denkt eine Zürcher Hochschule der Künste nach und gräbt tief. Sie nähert sich den Problemen und deren Lösung reflektiert. In iterativer Unermüdlichkeit entwickelt sie Szenarien, die helfen, Lösungen zu finden. Und wenn ich von der ZHdK schreibe, dann meine ich alle Studierenden und Hochschulangehörigen, auch Absolventinnen und Absolventen, die in Veränderungsprozessen gesellschaftsrelevant sinn- und identitätsstiftend Fragen stellen und Lösungen aufzeigen.

## Lernen

Was früher Ausnahmezustand war, kennen wir heute als Normalzustand. Veränderungen in rascher Folge mit eklatanten Improvisationserfordernissen bei knappen Ressourcen sind leider Alltag geworden.

Unter diesen Voraussetzungen ein neues Studienmodell zu implementieren, mag gewagt sein. Doch ist es auch eine der erfüllendsten Aufgaben, künftige Gene-

rationen für jene Unvorhersehbarkeiten vorzubereiten, welche die Dynamik des Wandels mit sich bringt. In diesem Licht steht das Major-Minor-Modell, bei dem wir weitere Meilensteine erreicht haben. Künftig können Studierende ihren Studienschwerpunkt, den Major, mit einer Auswahl aus etwa 90 teils disziplinenübergreifenden Minors individuell vertiefen. Das Major-Minor-Modell ist ein hervorragendes Gefäss, um Spezialisierungen und Generalisierungen, Tradition und Zukunft sowie individuelle Bedürfnisse und fachliche Bedarfe abzubilden. Das Studienmodell wird zum Katalysator für vielfältige und sich ständig ändernde Berufsfeldqualifikationen.

Das Major-Minor-Modell ist ein Beispiel fortwährenden Lernens. Wie schon die Vorbereitung stellt auch die Implementierung eine grosse Herausforderung dar, bei der wir in enger Taktung aufkommende Unsicherheiten und Hindernisse bewältigen. Durch seine inhaltliche Beweglichkeit innerhalb der strukturellen Stabilität vermag das Major-Minor-Studiensystem Entwicklungen im beruflichen, fachlichen oder didaktischen Kontext rasch aufzugreifen. Wir gehen davon aus, dass mit diesem Modell ein ständiges Lern-, Reflexions- und Aushandlungsfeld eröffnet ist.

Zu den Lernprozessen gehörte auch das Einleiten einer Administrativuntersuchung zur Ballettausbildung. Ehemalige Studierende der Tanz Akademie Zürich (taZ) hatten Vorwürfe zu den Lehrmethoden und dem Umgang mit dem Körpergewicht an der taZ erhoben. In einem ersten Schritt ist mittlerweile ein Interims-Leitungsteam eingesetzt worden.

## Teilhabe

Es gibt in Veränderungsprozessen immer Hochs und Tiefs. Diese «Berg-und-Tal-Fahrt» mag anstrengend sein, doch erzeugt sie auch ein Klima der Reflexion und Beteiligung. Sie ist Zeugnis des Engagements der Beteiligten. Durch eine Pulsbefragung der Mitarbeitenden zu ihrer Arbeitssituation und zum Major-Minor-Projekt konnten wir wichtige Handlungsbereiche für die Zukunft identifizieren. Insgesamt dürfen wir festhalten, dass die ZHdK nach wie vor eine attraktive Arbeitgeberin ist, dass es aber doch auch darum gehen muss, die Komplexität von Prozessen zu verringern.

## Umdenken

Die Welt ist in Bewegung. Selbstverständlich reagiert eine Institution wie die ZHdK auf das, was um sie herum geschieht. Sie ist Teil der Gesellschaft, sie übernimmt Verantwortung und prägt so kulturelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Diskurse mit. Weswegen The-

men wie Nachhaltigkeit, Diversität und Gleichstellung oder digitale Transformation sowohl institutionell als auch im Kontext der Disziplinen aktiv bewirtschaftet werden.

Für einen ökologisch und sozial verantwortungsvollen Hochschulbetrieb wurden Ziele definiert, die in der «Teilstrategie betriebliche Nachhaltigkeit» festgehalten sind. Nun hat die Arbeit an einem Dekarbonisierungspfad begonnen und im Hinblick auf eine mögliche Strom- und Gasmangellage ist eine Task Force Energie eingesetzt worden. Seit Beginn des Ukraine-Kriegs nimmt die ZHdK geflüchtete Studierende als Gaststudierende auf. Mit den «Leitlinien für die internationale Zusammenarbeit» hat sie zudem eine wichtige Grundlage für ihre internationalen Kooperationen geschaffen. Für das Projekt Shenzhen International School of Design (SISD) wurde ein «Ethics Committee» bestellt.

### **Neu anfangen**

Der Boden, auf dem wir wandern, wird immerfort erneuert. Neugier, unser Wille zur Gestaltung und unser Bekenntnis zu höchster Qualität machen diesen Boden fruchtbar, doch verlieren wir gelegentlich das Gelingen aus den Augen. Von aussen betrachtet, sind wir jene, die nach vorne streben. Konzentrieren wir uns also auf das, was wir ausserordentlich gut können: Bringen wir unsere Projekte zu Ende, tragen wir sie in die Öffentlichkeit – überzeugt von ihrer Ausserordentlichkeit.

Seit Oktober 2022 bin ich Rektorin an dieser Hochschule der Künste, die grossartig ist: regional und international sichtbar, unter den Besten weltweit. Wir werden uns weiter auf die Dynamik der Zukunft einlassen, was eben auch zu einem Qualitätsmerkmal geworden ist. Resilienz, wie ich sie verstehe, ist unter anderem ein Blick voller Weichheit auf das Geleistete, der Fehler als Chancen begreift und Erfolge persönlich nimmt; ist gemeinsame Neugier, bei der Haltungen, Vorstellungen, Ressourcen und Möglichkeiten miteinander in Beziehung stehen; ist ein Modus Vivendi zwischen Lernen, Loslassen, Umdenken, Teilhaben und Neubeginn.



Dr. Karin Mairitsch, Rektorin

# Organigramm

Stand 31.12.2022

## Hochschulleitung

Rektorin

Departementsleitende

Verwaltungsdirektorin, (Beisitz: Leiterin Akkreditierung & Qualitätsentwicklung, Leiter Hochschulentwicklung, Leiterin Generalsekretariat)

## Rektorat

Akkreditierung & Qualitätsentwicklung

Digitalrat

Generalsekretariat

Gleichstellung & Diversity

Hochschulkommunikation

Medien- und Informationszentrum

Rechtsdienst/Zentrum für Kulturrecht

Zurich Centre for Creative Economies

### Departement Darstellende Künste und Film

Bachelor

- Contemporary Dance
- Film
- Theater

Master

- Dance
- Film
- Theater

Tanz Akademie Zürich

Institute for the  
Performing Arts and  
Film

Immersive Arts Space

Theater der Künste

### Departement Design

Bachelor

- Design

Master

- Design

Institut für  
Designforschung

### Departement Fine Arts

Bachelor

- Fine Arts

Master

- Fine Arts

Institute for  
Contemporary Art  
Research

### Departement Kulturanalysen und Vermittlung

Bachelor

- Art Education

Master

- Art Education
- Transdisziplinarität

Gestalterisches  
Propädeutikum

Forschungsschwer-  
punkte

- Art Education
- Ästhetik
- Kulturanalysen in den  
Künsten
- Transdisziplinarität

Museum für  
Gestaltung Zürich

**Fachhochschulrat**

ariat, Leiterin Hochschulkommunikation, Vertretung Hochschulversammlung)

**Beirat**

**Fondation ZHdK**

**Alumni-Organisation  
NetzhdK**

**Services**

Stab Verwaltungsdirektion  
Finanzen und Controlling  
Human Resources Management  
Hochschuladministration  
Facility Management  
Informationstechnologie-Zentrum  
Technical and Event Services

**Departement  
Musik**

Bachelor  
• Musik  
• Musik und Bewegung

Master  
• Composition and  
Theory  
• Music Pedagogy  
• Music Performance  
• Specialized Music  
Performance

PreCollege Musik

• Institute for  
Computer Music and  
Sound Technology  
• Institute for  
Music Research

Musikklub Mehrspur

**Dossier Learning and Teaching**

**Dossier Forschung**  
PhD Centre, Grants Office

**Dossier Internationales**  
International Office

**Dossier Veranstaltungen**

**Dossier Nachhaltigkeit**  
Zentrum Nachhaltigkeit

**Hochschulversammlung**

Senat  
Mittelbaurat  
Personalrat  
Studierendenrat

# Gremien

Stand 31.12.2022

## **Fachhochschulrat**

Regierungsrätin Dr. Silvia Steiner,  
Präsidentin

Dr. Michael Alkalay

Dr. Meret Ernst

Dr. Matthias Kaiserswerth

Prof. Dr. Jürgen Oelkers

Prof. Dr. Andrea Schenker-Wicki

Dr. Thomas Andreas Ulrich

## **Hochschulleitung**

Dr. Karin Mairitsch,  
Rektorin

Prof. Michael Eidenbenz,  
stv. Rektor,  
Direktor Departement Musik

Prof. Svetlana Heger,  
Direktorin Departement Fine Arts

Marijke Hoogenboom,  
Direktorin Departement Darstellende  
Künste und Film

Prof. Hansuli Matter,  
Direktor Departement Design

Dr. Andreas Vogel,  
Direktor Departement  
Kulturanalysen und Vermittlung

Claire E. Schnyder,  
Verwaltungsdirektorin

Michèle Graf (Beisitz),  
Leiterin Akkreditierung und  
Qualitätsentwicklung

Kathrin Kuster (Beisitz),  
Leiterin Generalsekretariat

Katrin Müller (Beisitz),  
Leiterin Hochschulkommunikation

Efrat Stempler (Beisitz),  
Vertreterin Hochschulversammlung

## **Hochschulversammlung**

### **Vorstand**

#### **Hochschulversammlung**

Dr. Thomas Schärer, Präsident,  
Senat (bis Juli 2022)

Efrat Stempler, Präsidentin,  
Senat (ab August 2022)

Martin Zeller, Senat

Martin Zimmermann, Mittelbaurat

Stefan Uhle, Personalrat

David Bircher, Studierendenrat/  
VERSO

### **Vorstand Senat**

Efrat Stempler, Präsidentin, DDK

Oliver Margulies, DMU

Oliver Mannel, DDK

Susanne Marti, DDE

### **Vorstand Mittelbaurat**

Martin Zimmermann, Präsident,  
DMU

Maike Thies, DDE

Miriam Loertscher, DDK

Laura von Niederhäusern, DFA

Margot Zanni, DKV

### **Vorstand Personalrat**

Stefan Kreysler, Dossiers

Josua Dill, DMU

Dijana Vidovic, DMU

Roger Bachmann, Services

Stefan Uhle, Services

### **VERSO-Vertretende in der HSV**

Laura Gubler, DKV

David Bircher, DDK

Eduardo Hernandez Ruiz, DMU

Lena Rheinländer, DDK

Maja Altermann, DFA

Emanuel Meshvinski, DMU

Luka Vego, DDE

# Beirat

Stand 31.12.2022

## Studierendenrat

Luka Vego, DDE  
Noe Arnold, DDE  
David Bircher, DDK  
Lena Marie Rheinländer, DDK  
Maja Altermann, DFA  
Kilian Schoenenberger, DFA  
Laura Gubler, DKV  
Soraya-Thashima Rutschmann, DKV  
Emanuel Meshvinski, DMU  
Eduardo Hernández Ruiz, DMU

## Beirat

Regine Aeppli, a. Regierungsrätin  
Kurt Aeschbacher, Fernsehmoderator  
Raymond J. Bär, Ehrenpräsident Julius Bär Gruppe AG  
Barbara Basting, Leiterin Bildende Kunst der Stadt Zürich  
Daniel Baumann, Direktor Kunsthalle Zürich  
Daniel Binswanger, Journalist  
Dr. János Blum, Vizepräsident Bankrat Zürcher Kantonalbank  
Roger de Weck, Publizist  
Doris Fiala, Nationalrätin  
Prof. Dr. Gerd Folkers, ehem. Präsident Schweizerischer Wissenschaftsrat  
Marc Forster, Regisseur  
Markus Freitag, Mitinhaber FREITAG lab.ag  
Chantal Galladé, lic. phil.  
Hedy Graber, Leiterin Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund  
Prof. Fabio Gramazio, Inhaber Gramazio Kohler Architects  
Markus Gut, Partner und CEO Farner Consulting AG  
Prof. Dr. Fritz Gutbrodt, Managing Director, Swiss Re Management Ltd.  
Prof. Dr. med. Felix Gutzwiller, a. Ständerat  
Michael Haefliger, Intendant Lucerne Festival  
Gabi Hildesheimer, Tsuku GmbH  
Dr. Andrew Holland, Geschäftsführer Mercator Stiftung  
Andreas Homoki, Intendant Opernhaus Zürich  
James Koch, CEO Hauser & Wirth Zürich  
Carolina Müller-Möhl, Verwaltungsratspräsidentin Müller-Möhl Group

Ruedi Noser, Ständerat  
Reto Panchaud, Geschäftsführer PA RETO & SONS GmbH  
Simona Scarpaleggia, Global CEO EDGE Strategy AG  
Ilona Schmiel, Intendantin Tonhalle-Orchester Zürich  
Prof. Dr. Gerhard Schmitt, em. Professor für Informationsarchitektur, ETH Zürich  
Prof. Dr. Peter Schneider, Psychoanalytiker, Autor  
Annette Schönholzer Borer, Inhaberin Connect the Dots  
Dr. Uli Sigg, Kunstsammler  
Karl Spoerri, Co-Gründer Zurich Film Festival  
Peter Vetter, Designer, Berater, Senior Lecturer ZHdK  
Monika Walser, CEO & Delegierte des Verwaltungsrates De Sede AG  
Daniel Zehntner, CEO, Partner Martin et Karczynski

# Statistiken

## Vorbemerkungen

Die Angaben zu den Studierenden (inkl. FH-Abschlüssen) sind zuerst in der Struktur der ZHdK (Departemente und Studiengänge) und konsolidiert in derjenigen des Bundes (Fachbereiche vgl. Klassifikation weiter unten) abgebildet. Diese Darstellung stellt sowohl den nationalen wie auch den zürcherischen Fachhochschulvergleich unter Berücksichtigung der ZHdK-Organisationsstruktur sicher.

### Abkürzungen

SBFI	Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation
FH	Fachhochschule
BA	Bachelor of Arts
MA	Master of Arts
CAS	Certificate of Advanced Studies
DAS	Diploma of Advanced Studies
MAS	Master of Advanced Studies
AUP	Ausbildungsprogramm
VZÄ	Vollzeitäquivalent

### Stichtage, Einheiten

Studierendendaten:

Anzahl immatrikulierte und externe Studierende (ohne beurlaubte), gewichtet nach Semestern analog SBFI-Reporting. Als externe Studierende gelten Studierende, die im Rahmen eines Austauschprogramms an einer anderen Hochschule studieren.

Personaldaten:

Angaben in Vollzeitäquivalenten basierend auf der Zeit-/Leistungserfassung.

### Klassifikation der ZHdK-Diplomstudiengänge nach SBFI-Fachbereichen

Fachbereich Design:

BA Design, MA Design

Fachbereich Musik, Theater und andere Künste:

BA Contemporary Dance, BA Film, BA Theater, MA Dance, MA Film, MA Theater, BA Fine Arts, MA Fine Arts, BA Art Education, MA Art Education, MA Transdisziplinarität in den Künsten, BA Musik, BA Musik und Bewegung, MA Music Pedagogy, MA Music Performance, MA Specialized Music Performance, MA Composition and Theory

### Internationale Studierende

Als internationale Studierende gelten alle Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die im Ausland wohnhaft waren, als sie ihren Hochschulzulassungsausweis erwarben.

### Kostenanteil Leistungsbereiche

Die Kostenanteile pro Leistungsbereich werden analog SBFI-Reporting ausgewiesen.

# Mitarbeitende

	2021			2022		
	in VZÄ <sup>1</sup>	Frauen %	Ø BG <sup>2</sup> %	in VZÄ <sup>1</sup>	Frauen %	Ø BG <sup>2</sup> %
<b>Nach Departementen:</b>						
Departement Darstellende Künste und Film	109	48	59	108	49	60
Departement Design	77	51	44	76	55	42
Departement Fine Arts	42	56	39	39	58	41
Departement Kulturanalysen und Vermittlung	114	63	50	117	65	49
Departement Musik	162	28	36	157	29	37
Hochschulleitung und Zentrale Dienste	254	50	71	261	52	72
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>758</b>	<b>47</b>	<b>52</b>	<b>758<sup>3</sup></b>	<b>49</b>	<b>53</b>
<b>Nach Personalkategorien:</b>						
Professor/-innen	112	26	68	106	30	87
Übrige Dozierende	179	44	34	183	45	35
Assistierende/Wissenschaftliche Mitarbeitende	141	52	51	133	54	52
Administratives/Technisches Personal	326	54	73	336	56	74
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>758</b>	<b>47</b>	<b>52</b>	<b>758<sup>3</sup></b>	<b>49</b>	<b>53</b>

	2021		2022	
	Personen	Frauen %	Personen	Frauen %
<b>In Führungspositionen<sup>4</sup>:</b>				
Professor/-innen	53	36	54	43
Übrige Dozierende	28	50	37	43
Assistierende/Wissenschaftliche Mitarbeitende	7	100	7	100
Administratives/Technisches Personal	68	54	70	57
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>156</b>	<b>49</b>	<b>168</b>	<b>51</b>

<sup>1</sup> VZÄ: Vollzeitäquivalente basierend auf der Zeit-/Leistungserfassung 2022 der Angestellten ohne Lernende und Praktikant/-innen

<sup>2</sup> Ø BG: Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad in Stellenprozent des fest angestellten Personals (ohne Einmalentschädigungen und Stundenlöhne)

<sup>3</sup> Entspricht 1511 Personen (angestelltes Personal am Stichtag 31.12.2022)

<sup>4</sup> Führungspositionen umfassen personelle und/oder fachliche Leitungsfunktionen bis Ebene Studiengangsvortiefung in den Departementen und Sektor- und Teamleitung in den übrigen organisatorischen Einheiten.

# Studierende Diplomstudiengänge

	2021			2022		
	Personen <sup>1</sup>	Frauen %	Neu- eintretende <sup>2</sup> %	Personen <sup>1</sup>	Frauen %	Neu- eintretende <sup>2</sup> %
<b>Nach Departementen:</b>						
<b>Darstellende Künste und Film</b>	<b>359</b>	<b>61</b>	<b>31</b>	<b>358</b>	<b>63</b>	<b>27</b>
BA Contemporary Dance	51	74	29	50	66	40
BA Film	81	44	25	81	47	23
BA Theater	123	69	28	119	73	22
MA Dance	13	85	46	12	81	65
MA Film	40	44	35	42	45	29
MA Theater	51	64	41	54	69	20
<b>Design</b>	<b>429</b>	<b>59</b>	<b>34</b>	<b>421</b>	<b>57</b>	<b>35</b>
BA Design	365	58	31	367	56	31
MA Design	64	63	55	54	62	61
<b>Fine Arts</b>	<b>239</b>	<b>59</b>	<b>35</b>	<b>227</b>	<b>60</b>	<b>37</b>
BA Fine Arts	167	59	30	153	62	34
MA Fine Arts	72	58	47	74	54	42
<b>Kulturanalysen und Vermittlung</b>	<b>320</b>	<b>76</b>	<b>32</b>	<b>305</b>	<b>78</b>	<b>36</b>
BA Art Education	143	82	31	143	85	34
MA Art Education	129	80	32	118	81	35
MA Transdisziplinarität in den Künsten	48	50	35	44	47	44
<b>Musik</b>	<b>819</b>	<b>49</b>	<b>37</b>	<b>784</b>	<b>49</b>	<b>38</b>
BA Musik	256	43	25	230	45	32
BA Musik und Bewegung	18	89	34	16	87	19
MA Music Pedagogy	242	55	38	227	54	38
MA Music Performance	173	52	50	176	53	42
MA Specialized Music Performance	77	52	48	84	46	48
MA Composition and Theory	53	19	38	51	22	38
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>2166</b>	<b>58</b>	<b>35</b>	<b>2095</b>	<b>58</b>	<b>35</b>
<b>Nach Studienstufen:</b>						
BA	1204	59	29	1160	60	31
MA	962	56	42	935	56	40
<b>Nach SBFI-Fachbereichen<sup>6</sup>:</b>						
<b>Design</b>	<b>429</b>	<b>59</b>	<b>34</b>	<b>421</b>	<b>57</b>	<b>35</b>
BA	365	58	31	367	56	31
MA	64	67	55	54	62	61
<b>Musik, Theater und andere Künste</b>	<b>1737</b>	<b>57</b>	<b>35</b>	<b>1674</b>	<b>58</b>	<b>35</b>
BA	839	60	28	792	62	31
MA	898	55	41	882	54	39

<sup>1</sup> Anzahl Studierende gewichtet nach Semestern analog SBFI-Reporting (aufgrund der Gewichtung sind Rundungsdifferenzen möglich)

<sup>2</sup> Neu eintretende Studierende im ersten Semester

<sup>3</sup> Sämtliche Studierenden der ZHdK haben eine fachliche Eignungsabklärung/Prüfung bestanden.

<sup>4</sup> Inkl. einer schweizerischen Matur entsprechender ausländischer Ausweise

<sup>5</sup> Inkl. Diplom einer Ingenieurschule, Diplom Höhere Fachschule, Diplommittelschule, Fachmittelschule, Primarlehrer/-innen-Patent und Aufnahmen «sur dossier»

<sup>6</sup> Für eine Übersicht der Studiengänge nach SBFI-Klassifikation vgl. Vorbemerkungen Seite 10

# Studierende Diplomstudiengänge Zugangsberechtigung<sup>3</sup>

	2021			2022		
	Berufs- matur %	Gymnasiale Matur <sup>4</sup> %	Übrige Ausweise <sup>5</sup> %	Berufs- matur %	Gymnasiale Matur <sup>4</sup> %	Übrige Ausweise <sup>5</sup> %
<b>Nach Departementen:</b>						
<b>Darstellende Künste und Film</b>	<b>13</b>	<b>59</b>	<b>28</b>	<b>13</b>	<b>58</b>	<b>29</b>
BA Contemporary Dance	8	74	18	7	74	19
BA Film	23	57	19	27	53	20
BA Theater	9	66	25	9	69	22
MA Dance	0	15	85	0	19	81
MA Film	29	51	19	22	51	27
MA Theater	4	44	53	2	43	55
<b>Design</b>	<b>31</b>	<b>45</b>	<b>24</b>	<b>32</b>	<b>44</b>	<b>24</b>
BA Design	33	48	20	35	46	19
MA Design	19	32	50	12	33	55
<b>Fine Arts</b>	<b>20</b>	<b>43</b>	<b>37</b>	<b>18</b>	<b>43</b>	<b>39</b>
BA Fine Arts	22	49	29	22	51	27
MA Fine Arts	15	30	56	12	26	62
<b>Kulturanalysen und Vermittlung</b>	<b>15</b>	<b>62</b>	<b>23</b>	<b>15</b>	<b>60</b>	<b>25</b>
BA Art Education	25	54	21	25	53	22
MA Art Education	5	78	17	5	76	19
MA Transdisziplinarität in den Künsten	10	43	48	11	41	48
<b>Musik</b>	<b>2</b>	<b>61</b>	<b>37</b>	<b>3</b>	<b>56</b>	<b>41</b>
BA Musik	3	80	17	5	79	16
BA Musik und Bewegung	11	33	55	13	39	48
MA Music Pedagogy	2	67	31	2	60	38
MA Music Performance	1	35	64	1	34	65
MA Specialized Music Performance	0	50	50	0	28	72
MA Composition and Theory	4	54	42	5	59	36
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>14</b>	<b>56</b>	<b>31</b>	<b>13</b>	<b>54</b>	<b>33</b>
<b>Nach Studienstufen:</b>						
BA	20	59	21	21	58	21
MA	6	52	43	5	47	48
<b>Nach SBFI-Fachbereichen<sup>6</sup>:</b>						
<b>Design</b>	<b>31</b>	<b>44</b>	<b>24</b>	<b>32</b>	<b>44</b>	<b>24</b>
BA	33	47	20	35	46	19
MA	19	32	49	12	33	55
<b>Musik, Theater und andere Künste</b>	<b>9</b>	<b>59</b>	<b>32</b>	<b>9</b>	<b>56</b>	<b>35</b>
BA	14	63	22	15	63	22
MA	5	53	42	4	48	48

# Abschlüsse Studierende

	2021	2022
<b>Nach Departementen:</b>		
<b>Darstellende Künste und Film</b>	<b>92</b>	<b>85</b>
BA Contemporary Dance	13	17
BA Film	17	18
BA Theater	32	20
MA Dance	8	6
MA Film	9	11
MA Theater	13	13
<b>Design</b>	<b>137</b>	<b>128</b>
BA Design	102	94
MA Design	35	34
<b>Fine Arts</b>	<b>94</b>	<b>80</b>
BA Fine Arts	64	51
MA Fine Arts	30	29
<b>Kulturanalysen und Vermittlung</b>	<b>105</b>	<b>91</b>
BA Art Education	47	40
MA Art Education	41	35
MA Transdisziplinarität in den Künsten	17	16
<b>Musik</b>	<b>325</b>	<b>287</b>
BA Musik	101	73
BA Musik und Bewegung	7	5
MA Music Pedagogy	91	93
MA Music Performance	74	67
MA Specialized Music Performance	34	27
MA Composition and Theory	18	22
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>753</b>	<b>671</b>
<b>Nach Studienstufen:</b>		
BA	383	318
MA	370	353
<b>Nach SBFI-Fachbereichen:</b>		
<b>Design</b>	<b>137</b>	<b>128</b>
BA	102	94
MA	35	34
<b>Musik, Theater und andere Künste</b>	<b>616</b>	<b>543</b>
BA	281	224
MA	335	319

# Internationale Studierende

	2021	2022
<b>Nach Studienstufen:</b>		
	%	%
BA	20	20
MA	48	51
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>32</b>	<b>34</b>
<b>Nach SBFI-Fachbereichen:</b>		
<b>Design</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
BA	4	5
MA	44	43
<b>Musik, Theater und andere Künste</b>	<b>37</b>	<b>40</b>
BA	26	28
MA	48	51

# Teilnehmende in Vorbildung und Ausbildung Nichtfachhochschulbereich

	2021		2022	
	Personen <sup>1</sup>		Personen <sup>1</sup>	
<b>Nach Departementen:</b>				
<b>Darstellende Künste und Film</b>	<b>79</b>		<b>70</b>	
Ausbildung Bühnentanz <sup>2</sup>	79		70	
Vorkurs Theater <sup>3</sup>	0		0	
<b>Kulturanalysen und Vermittlung</b>	<b>140</b>		<b>127</b>	
Gestalterisches Propädeutikum <sup>4</sup>	140		127	
<b>Musik</b>	<b>66</b>		<b>62</b>	
PreCollege Musik	66		62	
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>285</b>		<b>259</b>	

<sup>1</sup> Anzahl Teilnehmende gewichtet nach Semestern analog SBFI-Reporting

<sup>2</sup> Inkl. Abschluss Eidg. Fähigkeitszeugnis, Tanz Akademie Zürich

<sup>3</sup> Nur eine Durchführung, daher nicht nach Semestern gewichtet

<sup>4</sup> Gestalterische Vorbildung (inkl. Teilzeitpropädeutikum)

# Kostenanteil Leistungsbereiche

	2021		2022	
	Mio <sup>1</sup>	%	Mio <sup>1</sup>	%
<b>Nach Leistungsbereichen:</b>				
Grundständige Lehre	114	66	114	65
Weiterbildung	7	4	8	4
Angewandte Forschung & Entwicklung	27	16	28	16
Dienstleistung	—	—	—	—
Nichtfachhochschulbereich	25	14	26	15
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>174</b>	<b>100</b>	<b>176</b>	<b>100</b>

<sup>1</sup> Gem. SBFI-Reporting inkl. Infrastruktur

# Teilnehmende in Weiterbildungen

	2021			2022		
	Personen <sup>1</sup>	Frauen %	Abschlüsse	Personen <sup>1</sup>	Frauen %	Abschlüsse
<b>Nach Disziplinen:</b>						
<b>Design</b>	<b>200</b>	<b>65</b>	<b>136</b>	<b>193</b>	<b>62</b>	<b>180</b>
MAS	19	58	6	17	53	10
CAS	166	67	130	176	63	170
Bausteine	15	40	–	–	–	–
<b>Musik</b>	<b>450</b>	<b>65</b>	<b>155</b>	<b>502</b>	<b>69</b>	<b>145</b>
MAS	56	73	16	55	73	18
DAS	64	70	20	71	77	25
CAS	209	56	119	217	57	102
Bausteine	121	73	–	159	81	–
<b>Theater</b>	<b>1</b>	<b>100</b>	<b>–</b>	<b>9</b>	<b>89</b>	<b>1</b>
CAS	1	100	–	3	67	1
Bausteine	–	–	–	6	100	–
<b>Vermittlung</b>	<b>105</b>	<b>81</b>	<b>54</b>	<b>117</b>	<b>90</b>	<b>65</b>
MAS	30	90	7	31	94	11
CAS	75	77	47	86	88	54
Bausteine	–	–	–	–	–	–
<b>Disziplinenübergreifend/International</b>	<b>532</b>	<b>81</b>	<b>16</b>	<b>513</b>	<b>76</b>	<b>30</b>
MAS	5	80	1	7	86	1
DAS	–	–	–	1	–	–
CAS	55	71	15	73	74	29
Bausteine	359	80	–	254	78	–
Distant-Learning-Angebote über alle Disziplinen	113	91	–	178	75	–
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>1288</b>	<b>73</b>	<b>361</b>	<b>1334</b>	<b>73</b>	<b>421</b>
<b>Nach Studienstufen:</b>						
MAS	110	75	30	110	76	40
DAS	64	70	20	72	76	25
CAS	506	65	311	555	66	356
Bausteine	495	77	–	419	79	–
Distant-Learning-Angebote	113	91	–	178	75	–

<sup>1</sup> Alle Personen, die im Berichtsjahr an einem Weiterbildungsangebot teilgenommen haben. Personen können in mehr als einem Angebot ausgewiesen werden.

# Angebotsübersicht Weiterbildung

## Design

MAS Strategic Design  
CAS Atmospheric Design  
CAS Design Cultures  
CAS Design Leadership  
CAS Design Methods  
CAS Design Technologies  
CAS Design Thinking  
CAS Culture Change  
CAS Digital Typography – UI/UX-Design  
CAS Fundamentals of Typography  
CAS Type & Brand  
CAS Editorial Advanced  
CAS Coding for the Arts  
CAS Knowing Space  
Distant-Learning-Angebot Design Your Future

## Musik

MAS Erweiterte Musikpädagogik  
MAS Musikalische Kreation  
MAS Klinische Musiktherapie  
MAS Klinische Musiktherapie Upgrade  
MAS Musikphysiologie  
MAS Musikpraxis  
DAS Chorleitung geistlich  
DAS Musikpraxis  
DAS Musikalische Kreation  
DAS Kirchenmusik Orgel  
DAS Musikalische Grundausbildung  
CAS Chorleitung basic und advanced  
CAS Kirchenmusikalische Praxis  
CAS Computermusik  
CAS Creation & Scenario in Music  
CAS Kinderchorleitung  
CAS Kirchenmusik Pop und Jazz basic und advanced  
CAS Klassenmusizieren im Baustein-Modell  
CAS Komposition  
CAS Komposition für Film Theater und Medien  
CAS Musikphysiologie basic, intermediate und advanced  
CAS Orchesterleitung basic, intermediate und advanced  
CAS Performance Jazz & Pop  
CAS Performance Klassik  
CAS Praxis Musikpädagogik  
CAS Sound Design für audiovisuelle Medien  
CAS Tontechnik  
CAS Vertiefung Musikpädagogik indiv. Schwerpunkt  
AUP Klinische Musiktherapie  
Basismodul Musiktherapie  
Bausteine Musiktherapie  
Bausteine Musikpädagogik

## Theater

CAS Theater: vermitteln und bilden  
CAS Voice in Practice and Creation  
Bausteine Theater

## Vermittlung

MAS Curating  
MAS Creative Practice  
CAS Creationship  
CAS Kreativitäts-Coaching  
CAS Curating  
CAS Erwachsenenbildung in den Künsten und im Design  
Kurs Bildungsangebote für Erwachsene konzipieren und didaktisch gestalten  
CAS Angewandte Kunstwissenschaft, Material und Technik  
Distant-Learning-Angebot Contemporary Curating

## Disziplinenübergreifend/International

CAS Arts and Design in Practice  
CAS Arts and International Cooperation  
CAS Schreiben in Kunst und Kultur  
CAS Arts + Design in Practice  
Bausteine Summer und Winter School  
Distant-Learning-Angebot Creative Encounter  
Distant-Learning-Angebot Educational Encounter



# Finanzen

## Einführung

Die ZHdK ist gemäss Fachhochschulgesetz (FaHG) des Kantons Zürich eine Hochschule mit eigener Rechtspersönlichkeit. Erfolgsrechnung und Bilanz werden nach dem Gesetz über Controlling und Rechnungslegung (CRG) des Kantons Zürich abgebildet und bewertet. Intern gliedert die ZHdK ihre Rechnungen nach den folgenden Departementen:

- Darstellende Künste und Film
- Design
- Fine Arts
- Kulturanalysen und Vermittlung
- Musik

Ferner sind in der Rechnung der Hochschule die Organisationseinheiten Rektorat und Services integriert. Gegenüber dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) führt die ZHdK die Rechnung in den beiden Fachbereichen Design sowie Musik, Theater und andere Künste. Innerhalb dieser Fachbereiche werden die Leistungsbereiche Lehre, Weiterbildung, angewandte Forschung und Entwicklung, Dienstleistungen sowie der Nichtfachhochschulbereich ausgewiesen.

Die Jahresrechnung 2022 der Zürcher Hochschule der Künste schliesst mit einem Verlust von CHF 1'405'662.12 (Vorjahr Verlust CHF 535'530.15). Das Jahresergebnis wirkt sich wie folgt auf die Reserven der ZHdK aus: Entnahme CHF 2'584'598.00 für von der Rektorin bewilligte Projekte zulasten des Eigenkapitals (Projekt «Major-Minor», Forschungscluster DIZH, Bildungsförderung DIZH, Innovationsprojekte DIZH und IT-Projekt «Campus Management System»). Einlage von CHF 1'178'935.88 aufgrund nicht angefallener Aufwendungen infolge verzögerter und nicht wie geplant durchgeführter Projekte.

Die Rektorin der Zürcher Hochschule der Künste beantragt, den Verlust von CHF 1'405'662.12 dem Eigenkapital (einbehaltene Gewinne gemäss §50 Abs. 3 FCV) zu belasten:

- Entnahme allgemeine Reserven CHF 1'537'412.00
- Entnahme strategische Reserven CHF 1'047'186.00
- Einlage allgemeine Reserven CHF 589'467.94
- Einlage strategische Reserven CHF 589'467.94

# Bilanz

	Anmerkungen siehe Anhang	per 31.12.2022	per 31.12.2021	Abweichung 2022/2021
<b>Aktiven</b>				
<b>Finanzvermögen</b>		<b>25'702'862</b>	<b>26'143'172</b>	<b>-440'310</b>
Flüssige Mittel		151'394	74'946	76'448
Forderungen	1	21'913'742	22'434'439	-520'696
Kurzfristige Finanzanlagen	3	5'700	7'000	-1'300
Aktive Rechnungsabgrenzung	2	3'629'025	3'620'538	8'488
Langfristige Finanzanlagen	3	3'000	6'250	-3'250
<b>Verwaltungsvermögen</b>		<b>25'113'350</b>	<b>24'571'519</b>	<b>541'831</b>
Sachanlagen	4	24'204'641	23'492'899	711'742
Immaterielle Anlagen	5	184'094	238'620	-54'526
Darlehen Verwaltungsvermögen	3	684'615	800'000	-115'385
Beteiligungen	6	40'000	40'000	—
<b>Total Aktiven</b>		<b>50'816'212</b>	<b>50'714'690</b>	<b>101'521</b>
<b>Passiven</b>				
<b>Fremdkapital</b>		<b>28'505'887</b>	<b>26'998'704</b>	<b>1'507'183</b>
Laufende Verbindlichkeiten	8	14'718'251	14'122'120	596'131
Passive Rechnungsabgrenzung	9	5'969'982	5'542'357	427'625
Kurzfristige Rückstellungen	10	4'697'736	3'547'720	1'150'016
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7	2'775'031	3'407'913	-632'882
Langfristige Rückstellungen	10	86'314	53'997	32'316
Fonds im Fremdkapital	11	258'574	324'598	-66'023
<b>Eigenkapital</b>		<b>22'310'324</b>	<b>23'715'986</b>	<b>-1'405'662</b>
Übriges Eigenkapital		23'715'986	24'251'516	-535'530
Jahresergebnis		-1'405'662	-535'530	-870'132
<b>Total Passiven</b>		<b>50'816'212</b>	<b>50'714'690</b>	<b>101'521</b>

# Erfolgsrechnung

	Anmerkungen siehe Anhang	2022	2021	Abweichung 2022/2021
Entgelte	12	26'211'325	21'637'994	4'573'331
Verschiedene Erträge		103'625	245'324	-141'699
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	11	66'023	95'477	-29'453
Transferertrag	13	159'496'012	160'043'276	-547'264
Durchlaufende Beiträge		297'909	266'785	31'124
<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>186'174'895</b>	<b>182'288'857</b>	<b>3'886'038</b>
Personalaufwand	14	123'584'625	119'871'848	3'712'777
Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand	15	59'959'998	58'709'145	1'250'852
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4/5	4'010'003	4'114'386	-104'383
Einlagen in Fonds des Fremdkapitals	11	—	—	—
Transferaufwand		373'593	328'645	44'948
Durchlaufende Beiträge		297'909	266'785	31'124
<b>Betrieblicher Aufwand</b>		<b>188'226'127</b>	<b>183'290'809</b>	<b>4'935'318</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-2'051'232</b>	<b>-1'001'953</b>	<b>-1'049'279</b>
<b>Finanzertrag</b>	16	<b>851'294</b>	<b>642'260</b>	<b>209'034</b>
<b>Finanzaufwand</b>	17	<b>205'724</b>	<b>175'837</b>	<b>29'887</b>
<b>Finanzergebnis</b>		<b>645'570</b>	<b>466'423</b>	<b>179'147</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-1'405'662</b>	<b>-535'530</b>	<b>-870'132</b>
<b>Total Ertrag</b>		<b>187'026'189</b>	<b>182'931'117</b>	<b>4'095'072</b>
<b>Total Aufwand</b>		<b>188'431'851</b>	<b>183'466'647</b>	<b>4'965'204</b>

# Eigenkapitalnachweis

## Antrag Gewinnverwendung

	einbehaltene Gewinne gem. § 50 Abs. 3 FCV			Jahres- ergebnis	Total Eigenkapital
	Allgemeine Reserven	Forschungs- reserven	Strategische Reserven		
<b>31. Dezember 2020</b>	<b>13'715'240</b>	<b>1'000'000</b>	<b>5'072'318</b>	<b>4'463'959</b>	<b>24'251'516</b>
Ergebnisverwendung 2020	2'208'421	—	2'255'537	-4'463'959	—
<b>Total im Eigenkapital verbuchte Veränderung</b>	<b>15'923'661</b>	<b>1'000'000</b>	<b>7'327'855</b>	<b>—</b>	<b>24'251'516</b>
Jahresergebnis 2021	—	—	—	-535'530	-535'530
<b>31. Dezember 2021</b>	<b>15'923'661</b>	<b>1'000'000</b>	<b>7'327'855</b>	<b>-535'530</b>	<b>23'715'986</b>
Ergebnisverwendung 2021	40'483	—	-576'013	535'530	—
<b>Total im Eigenkapital verbuchte Veränderung</b>	<b>15'964'144</b>	<b>1'000'000</b>	<b>6'751'842</b>	<b>—</b>	<b>23'715'986</b>
Jahresergebnis 2022	—	—	—	-1'405'662	-1'405'662
<b>31. Dezember 2022</b>	<b>15'964'144</b>	<b>1'000'000</b>	<b>6'751'842</b>	<b>-1'405'662</b>	<b>22'310'324</b>
Beantragte Ergebnisverwendung					
Entnahme aus Reserven	-1'537'412	—	-1'047'186	2'584'598	—
Einlage in Reserven	589'468	—	589'468	-1'178'936	—
<b>31. Dezember 2022 (nach Ergebnisverwendung)</b>	<b>15'016'200</b>	<b>1'000'000</b>	<b>6'294'124</b>	<b>—</b>	<b>22'310'324</b>

### Antrag Gewinnverwendung

Gemäss § 50 Abs. 3 FCV legen die selbstständigen Anstalten dem Kantonsrat mit dem Geschäftsbericht einen Antrag zur Verwendung des Gewinns oder zur Deckung des Verlusts vor.

Die Jahresrechnung 2022 der Zürcher Hochschule der Künste schliesst mit einem Verlust von CHF 1'405'662.12 (Vorjahr Verlust CHF 535'530.15). Das Jahresergebnis wirkt sich wie folgt auf die Reserven der ZHdK aus: Entnahme CHF 2'584'598.00 für von der Rektorin bewilligte Projekte zulasten des Eigenkapitals (Projekt «Major-Minor», Forschungscluster DIZH, Bildungsförderung DIZH, Innovationsprojekte DIZH und IT-Projekt «Campus Management System»). Einlage von CHF 1'178'935.88 aufgrund nicht angefallener Aufwendungen infolge verzögerter und nicht wie geplant durchgeführter Projekte.

Die Rektorin der Zürcher Hochschule der Künste beantragt, den Verlust von CHF 1'405'662.12 dem Eigenkapital (einbehaltene Gewinne gemäss § 50 Abs. 3 FCV) zu belasten:

- Entnahme allgemeine Reserven CHF 1'537'412.00
- Entnahme strategische Reserven CHF 1'047'186.00
- Einlage allgemeine Reserven CHF 589'467.94
- Einlage strategische Reserven CHF 589'467.94

## Bilanzierungsrichtlinien

### Rechtsform:

Die Zürcher Hochschule der Künste ZHdK ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Zürich.

### Grundsätze der Rechnungslegung:

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Vorschriften des Kantons Zürich (Handbuch für Rechnungslegung des Kantons Zürich, Gesetz über Controlling und Rechnungslegung [CRG] und dessen Ausführungserlasse). Die Jahresrechnung basiert auf dem geprüften Abschluss per 31. Dezember 2022 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Auf die Darstellung einer Geldflussrechnung wird verzichtet, da das Cash-Management durch die kantonale Finanzdirektion erfolgt.

### Angewandte Bewertungsgrundsätze:

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der planmässigen Wertberichtigungen bzw. ausserplanmässigen Wertbeeinträchtigungen (Impairment). Sollte dies nicht der Fall sein, wird im Speziellen darauf hingewiesen.

Die Bewertung von Forschungs- und Dienstleistungsprojekten erfolgt nach der Cost-of-Completion-Methode. Die Bewertung der Abgrenzungen von SNF-Projekten wird aufgrund der vorgegebenen Verrechnungssätze des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) durchgeführt.

### Wichtigste Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Es gab keine Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Berichtsjahr.

### Nahestehende Personen und Einheiten:

Das Darlehen an den Verein Mehrspur von CHF 12'500 wurde im Jahr 2022 zurückbezahlt. Die ZHdK hat für die Fondation ZHdK Leistungen im Wert von CHF 85'000 unentgeltlich erbracht. Diese beinhalten die Geschäftsführung, das Führen der Buchhaltung, Kommunikations- und Marketingleistungen sowie Rechtsberatung. Weiter bezahlt die ZHdK auch den Arbeitsplatz und den Lohn der Geschäftsführerin der Alumni-Organisation der ZHdK (Netzhdk) im Wert von CHF 107'600. Vom Verein Mehrspur werden zusätzlich noch der Lohn des Geschäftsführers, die unentgeltliche Mitnutzung des Musikklubs ausserhalb der Unterrichtszeit und ein Betriebsbeitrag zur Deckung des Betriebsverlustes im Gesamtwert von CHF 132'200 übernommen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die zu einer Berichtigung der Aktiv- oder Passivposten sowie einer Offenlegung im Anhang führen würden.

Wesentliche rechnungsrelevante Annahmen und Schätzungen:

Die Erstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsprinzipien bedingt Schätzungen und das Treffen von Annahmen, welche die ausgewiesenen Beträge von Aktiven und Verbindlichkeiten, die Erträge und Aufwendungen sowie die damit zusammenhängende Offenlegung von Eventualforderungen und -verbindlichkeiten per Bilanzstichtag beeinflussen. Die ZHdK trifft dabei Schätzungen und Annahmen bezüglich der Zukunft, wobei die tatsächliche Entwicklung definitionsgemäss von den buchhalterischen Schätzwerten abweichen kann. Schätzungen und Beurteilungen werden laufend ausgewertet und gründen sowohl auf historischen Erfahrungen wie auch auf anderen Faktoren, einschliesslich des Eintreffens zukünftiger Ereignisse, die unter Umständen möglich sind.

Commitments:

Die Mietverträge werden nicht mehr von der Zürcher Hochschule der Künste verwaltet und bezahlt. Die Verwaltung und Bezahlung erfolgen durch das Immobilienamt des Kantons Zürich. Der Ausweis der finanziellen Zusicherungen erfolgt im Jahresbericht des Kantons.

Eventualverbindlichkeiten:

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

### **Finanzrisikofaktoren**

Zinsrisiko/Liquiditätsrisiko:

Für die Zürcher Hochschule der Künste besteht kein grundlegendes Zins- oder Liquiditätsrisiko. Die flüssigen Mittel werden durch die kantonale Finanzdirektion bewirtschaftet, die auch für die Überwachung der Zinsänderungs- und Liquiditätsrisiken des Kantons Zürich verantwortlich ist.

Ausfallrisiko:

Die finanziellen Vermögenswerte der Zürcher Hochschule der Künste umfassen flüssige Mittel, Forderungen, Rechnungsabgrenzungen sowie «bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte» bestehend aus kurzfristigen Darlehen und Finanzanlagen. Sie unterliegen Ausfallrisiken, die laufend über-

wacht und wenn nötig wertberichtigt werden. Das Ausfallrisiko lässt sich in die beiden Kategorien «Darlehen und Forderungen» und «bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte» gliedern.

Internes Kontrollsystem:

Die umfassenden Anforderungen gemäss CRG an ein dokumentiertes internes Kontrollsystem wurden umgesetzt.

### **Allgemeines**

Ausweis Vorsorgeverpflichtungen:

Das Personal der ZHdK ist bei der BVK, Obstgartenstrasse 21, 8090 Zürich, versichert.

Der Deckungsgrad der BVK per 31.12.2022 beträgt 97.6 Prozent (Vorjahr: 111.6 Prozent) und weist eine leichte Unterdeckung aus. Die Verzinsung der Sparguthaben wird ab Mitte 2023 voraussichtlich auf das BVG-Minimum von einem Prozent festgelegt.

Ausweis Beziehungen zur Fondation ZHdK:

Die Fondation ZHdK ist eine gemeinnützige Stiftung im Sinne von Art 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB). Zweck der Stiftung ist die Unterstützung und Förderung der Studierenden der ZHdK im weitesten Sinne und in allen möglichen Formen. Im Weiteren unterstützt und fördert die Stiftung Lehre (Aus- und Weiterbildung), Forschung, Anlässe und Produktionen sowie Themen und Projekte, die für die Entwicklung der ZHdK von grosser Bedeutung sind. Die Fondation ZHdK wird in Übereinstimmung mit §54 CRG und §28 bzw. §30 der Rechnungslegungsverordnung (RLV) nicht konsolidiert.

Rundung:

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen im Jahresbericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

# 1. Forderungen

	2022	2021	Abweichung 2022/2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	7'149'839	5'562'613	1'587'226
Wertberichtigung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-45'788	-31'139	-14'649
Anzahlungen an Dritte	39'172	35'200	3'972
Aktive Kontokorrente Kanton Zürich	14'748'519	16'845'765	-2'097'246
Übrige Forderungen	22'000	22'000	—
<b>Total Forderungen</b>	<b>21'913'742</b>	<b>22'434'439</b>	<b>-520'697</b>

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter handelt es sich zum grössten Teil um Guthaben gegenüber anderen Kantonen und Studierenden. Das Cash-Management erfolgt durch die kantonale Finanzdirektion.

Die Altersgliederung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sah per Bilanzstichtag wie folgt aus:

	2022	2021	Abweichung 2022/2021
Nicht überfällig	6'985'376	5'439'360	1'546'016
1–30 Tage überfällig	90'337	74'714	15'622
31–60 Tage überfällig	28'339	17'400	10'939
61–90 Tage überfällig	29'644	13'155	16'489
> 90 Tage überfällig	16'144	17'984	-1'840
Wertberichtigung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-45'788	-31'139	-14'649

Die Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hat sich im Berichtsjahr wie folgt verändert:

	2022	2021	Abweichung 2022/2021
Bestand per 1. Januar	-31'139	-37'980	6'842
Bildung und Auflösung im Berichtsjahr	-14'649	6'842	-21'490
Bestand per 31. Dezember	-45'788	-31'139	-14'649

# 2. Aktive Rechnungsabgrenzung

	2022	2021	Abweichung 2022/2021
Übriger betrieblicher Aufwand/Ertrag Kanton Zürich	2'182'909	2'287'499	-104'590
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	1'446'116	1'333'039	113'078
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>3'629'025</b>	<b>3'620'538</b>	<b>8'488</b>

Der übrige betriebliche Aufwand/Ertrag Kanton Zürich setzt sich vorwiegend aus einem Guthaben gegenüber dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt für die Tanzausbildung zusammen.

Bei den übrigen aktiven Rechnungsabgrenzungen handelt es sich um aktivierte Projektsaldi und Abgrenzungen der Erfolgsrechnung.

# 3. Darlehen

	2022	2021	Abweichung 2022/2021
Darlehen an Studierende	8'700	750	7'950
Darlehen an Musikklub Mehrspur	—	12'500	-12'500
Darlehen ZFV für Kantine	—	—	—
<b>Total Darlehen im Finanzvermögen</b>	<b>8'700</b>	<b>13'250</b>	<b>-4'550</b>
Darlehen an SLSP (Swiss Library Service Platform AG)	684'615	800'000	-115'385
<b>Total Darlehen im Verwaltungsvermögen</b>	<b>684'615</b>	<b>800'000</b>	<b>-115'385</b>

Die Darlehen an Studierende werden nicht verzinst und in einer separaten Fondsbuchhaltung geführt.

# 4. Sachanlagen

	Mobiliar Lager	Maschinen Instrumente Lieferwagen	Geräte Unterricht & Forschung Einr. Labor	Informatik	Übrige Sachgüter	Anlagen in Bau	Total
<b>2021</b>							
<b>Anschaffungswerte</b>							
1. Januar 2021	26'008'385	11'911'962	29'318'417	12'852'036	2'062'793	—	82'153'593
Zugänge	70'294	—	988'426	924'397	370'690	—	2'353'807
Abgänge	-18'347	-328'497	-9'263'899	-230'361	—	—	-9'841'104
Umgliederung	—	—	—	—	—	—	—
Umbuchung Anlagen in Bau	—	—	—	—	—	—	—
31. Dezember 2021	26'060'332	11'583'464	21'042'944	13'546'073	2'433'483	—	74'666'296

## Kumulierte Abschreibungen

1. Januar 2021	-12'732'339	-7'805'201	-25'952'531	-9'802'161	-688'474	—	-56'980'706
Abschreibungen 2021	-1'301'717	-856'714	-799'703	-879'138	-196'524	—	-4'033'796
Abgänge	18'347	328'497	9'263'899	230'361	—	—	9'841'104
31. Dezember 2021	-14'015'710	-8'333'417	-17'488'335	-10'450'937	-884'998	—	-51'173'397

**Buchwert per 31. Dezember 2021**      **12'044'623**      **3'250'047**      **3'554'608**      **3'095'135**      **1'548'485**      **—**      **23'492'899**

## Passivierte Investitionsbeiträge per

**31. Dezember 2021**      **-2'919'209**      **-465'746**      **—**      **—**      **-22'958**      **—**      **-3'407'913**

## 2022

### Anschaffungswerte

1. Januar 2022	26'060'332	11'583'464	21'042'944	13'546'073	2'433'483	—	74'666'296
Zugänge	516'960	377'110	1'093'294	1'594'414	—	1'085'441	4'667'220
Abgänge	—	-130'408	—	-762'887	—	—	-893'295
Umgliederung	—	—	—	—	—	—	—
Umbuchung Anlagen in Bau	—	—	—	—	—	—	—
31. Dezember 2022	26'577'292	11'830'167	22'136'238	14'377'600	2'433'483	1'085'441	78'440'221

## Kumulierte Abschreibungen

1. Januar 2022	-14'015'710	-8'333'417	-17'488'335	-10'450'937	-884'998	—	-51'173'397
Abschreibungen 2022	-1'292'033	-671'912	-836'389	-921'550	-233'593	—	-3'955'477
Abgänge	—	130'408	—	762'887	—	—	893'295
31. Dezember 2022	-15'307'742	-8'874'921	-18'324'724	-10'609'601	-1'118'591	—	-54'235'580

**Buchwert per 31. Dezember 2022**      **11'269'550**      **2'955'245**      **3'811'514**      **3'767'999**      **1'314'892**      **1'085'441**      **24'204'641**

## Passivierte Investitionsbeiträge per

**31. Dezember 2022**      **-2'413'172**      **-347'846**      **—**      **—**      **-14'013**      **—**      **-2'775'031**

Die Bilanzierung, Bewertung und Abschreibung des Anlagevermögens richtet sich nach den Vorschriften des Kantons Zürich (Handbuch für Rechnungslegung und Gesetz über Controlling und Rechnungslegung) sowie der Finanzverordnung der Zürcher Fachhochschule. Die Aktivierungsgrenze beträgt bei Mobilien CHF 50'000.

Empfangene Investitionsbeiträge werden unter den langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert und über die Nutzungsdauer des mit den empfangenen Investitionsbeiträgen finanzierten Investitionsguts über die Erfolgsrechnung aufgelöst.

# 5. Immaterielle Anlagen

	Software	Immaterielle Anlagen in Realisierung	Total
<b>2021</b>			
<b>Anschaffungswerte</b>			
1. Januar 2021	1'010'969	113'513	1'124'482
Zugänge	148'876	—	148'876
Abgänge	-23'770	—	-23'770
Umbuchung Anlagen in Bau	113'513	-113'513	—
31. Dezember 2021	1'249'589	—	1'249'589
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>			
1. Januar 2021	-954'148	—	-954'148
Abschreibungen 2021	-56'821	—	-56'821
Abgänge	—	—	—
31. Dezember 2021	-1'010'969	—	-1'010'969
<b>Buchwert per 31. Dezember 2021</b>	<b>238'620</b>	<b>—</b>	<b>238'620</b>
<b>Passivierte Investitionsbeiträge per 31. Dezember 2021</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>2022</b>			
<b>Anschaffungswerte</b>			
1. Januar 2022	1'249'589	—	1'249'589
Zugänge	—	—	—
Abgänge	—	—	—
Umbuchung Anlagen in Bau	—	—	—
31. Dezember 2022	1'249'589	—	1'249'589
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>			
1. Januar 2022	-1'010'969	—	-1'010'969
Abschreibungen 2022	-54'526	—	-54'526
Abgänge	—	—	—
31. Dezember 2022	-1'065'495	—	-1'065'495
<b>Buchwert per 31. Dezember 2022</b>	<b>184'094</b>	<b>—</b>	<b>184'094</b>
<b>Passivierte Investitionsbeiträge per 31. Dezember 2022</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

Die Bilanzierung, Bewertung und Abschreibung des Anlagevermögens richtet sich nach den Vorschriften des Kantons Zürich (Handbuch für Rechnungslegung und Gesetz über Controlling und Rechnungslegung) sowie der Finanzverordnung der Zürcher Fachhochschule. Bei den Immateriellen Anlagen beträgt die Aktivierungsgrenze CHF 50'000.

## 6. Beteiligungen

	2022	2021	Abweichung 2022/2021
Beteiligungen	40'000	40'000	–
<b>Total Beteiligungen</b>	<b>40'000</b>	<b>40'000</b>	<b>–</b>

Es handelt sich um eine Beteiligung an der Firma SLSP (Swiss Library Service Platform AG) in Zürich.

## 7. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

	2022	2021	Abweichung 2022/2021
Passivierte Investitionsbeiträge	2'775'031	3'407'913	–632'882
<b>Total langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>2'775'031</b>	<b>3'407'913</b>	<b>–632'882</b>

Bei Passivierte Investitionsbeiträge handelt es sich um Bundesbeiträge an den Campus ZHdK.

## 8. Laufende Verbindlichkeiten

	2022	2021	Abweichung 2022/2021
Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritter	6'706'518	8'439'040	–1'732'522
Kontokorrente mit Dritten	6'732	10'566	–3'834
Erhaltene Anzahlungen	1'412	–	1'412
Passive Kontokorrente Kanton Zürich	7'643'986	5'085'207	2'558'779
Übrige laufende Verpflichtungen	359'603	587'307	–227'704
<b>Total laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>14'718'251</b>	<b>14'122'120</b>	<b>596'131</b>

## 9. Passive Rechnungsabgrenzung

	2022	2021	Abweichung 2022/2021
Personalaufwand	316'595	222'428	94'167
Sach-, Dienstleistungen, übriger Betriebsaufwand	372'400	394'133	–21'733
Transfers der Erfolgsrechnung	2'917'764	2'760'210	157'554
Finanzaufwand/Finanzertrag	–	6'083	–6'083
Übriger betrieblicher Aufwand/Ertrag	2'363'224	2'052'107	311'116
Investitionsrechnung	–	107'396	–107'396
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>5'969'982</b>	<b>5'542'357</b>	<b>427'625</b>

In Transfers der Erfolgsrechnung enthalten sind Abgrenzungen von Transferverpflichtungen an übrige Kantone, Bund und Dritte. Bei Übriger betrieblicher Aufwand/Ertrag handelt es sich vorwiegend um passivierte Projektsaldi sowie um Abgrenzungen vorausbezahlter Kursgelder.

# 10. Rückstellungen

	Mehrleistung Personal	Kurzfristige Ansprüche des Personals	Vorsorge- verpflichtungen	Übrige Rückstellungen	Total
<b>2021</b>					
<b>1. Januar 2021</b>	<b>3'313'968</b>	<b>557'663</b>	<b>100'324</b>	—	<b>3'971'955</b>
Neubildung/Erhöhung	—	319'960	36'750	—	356'710
Verwendung	-120'612	-297'060	-48'672	—	-466'344
Auflösung	—	-260'604	—	—	-260'604
<b>31. Dezember 2021</b>	<b>3'193'356</b>	<b>319'960</b>	<b>88'401</b>	—	<b>3'601'717</b>
Davon kurzfristiger Anteil	3'193'356	319'960	34'403	—	3'547'720
Davon langfristiger Anteil	—	—	53'997	—	53'997
<b>2022</b>					
<b>1. Januar 2022</b>	<b>3'193'356</b>	<b>319'960</b>	<b>88'401</b>	—	<b>3'601'717</b>
Neubildung/Erhöhung	480'189	759'187	97'319	200'000	1'536'696
Verwendung	—	-278'899	-34'403	—	-313'303
Auflösung	—	-41'061	—	—	-41'061
<b>31. Dezember 2022</b>	<b>3'673'546</b>	<b>759'187</b>	<b>151'317</b>	<b>200'000</b>	<b>4'784'049</b>
Davon kurzfristiger Anteil	3'673'546	759'187	65'003	200'000	4'697'735
Davon langfristiger Anteil	—	—	86'314	—	86'314

Mehrleistung Personal kurzfristig:  
Rückstellungen für Überzeit-, Ferien- und Gleitzeitguthaben des Personals.  
Die Berechnung der Rückstellungen erfolgt auf der Basis der effektiven Löhne. Dabei werden die Stunden aus den Zeiterfassungssystemen exportiert und mit dem effektiven Stundenlohn aus dem Lohnsystem ergänzt.

Kurzfristige Ansprüche des Personals:  
Rückstellungen für Abfindungen

Vorsorgeverpflichtungen:  
Rückstellungen für Überbrückungsrenten

Übrige Rückstellungen:  
Rückstellungen für Rechtsaufwand

# 11. Fondsrechnung

	Fonds Stipendien Tanz	Unter- stützungs- fonds	Total Fonds
<b>2021</b>			
<b>Bilanz per 31. Dezember 2021</b>			
Flüssige Mittel, Forderungen, Kontokorrente	229'801	94'047	323'848
Finanzanlagen	—	750	750
<b>Total Aktiven</b>	<b>229'801</b>	<b>94'797</b>	<b>324'598</b>
Fondsbestand	229'801	94'797	324'598
<b>Total Passiven</b>	<b>229'801</b>	<b>94'797</b>	<b>324'598</b>

## Erfolgsrechnung 2021

Zuwendungen und betriebliche Erträge	119'364	—	119'364
Finanzerträge	—	—	—
<b>Total Erträge</b>	<b>119'364</b>	<b>—</b>	<b>119'364</b>
Aufwand für Legatszwecke	214'841	—	214'841
<b>Total Aufwand</b>	<b>214'841</b>	<b>—</b>	<b>214'841</b>
<b>Jahreserfolg (Änderung Fondsbestand)</b>	<b>95'477</b>	<b>—</b>	<b>95'477</b>
– davon Finanzerfolg	—	—	—

## 2022

### Bilanz per 31. Dezember 2022

Flüssige Mittel, Forderungen, Kontokorrente	163'778	86'097	249'874
Finanzanlagen	—	8'700	8'700
<b>Total Aktiven</b>	<b>163'778</b>	<b>94'797</b>	<b>258'574</b>
Fondsbestand	163'778	94'797	258'574
<b>Total Passiven</b>	<b>163'778</b>	<b>94'797</b>	<b>258'574</b>

## Erfolgsrechnung 2022

Zuwendungen und betriebliche Erträge	73'326	—	73'326
Finanzerträge	—	—	—
<b>Total Erträge</b>	<b>73'326</b>	<b>—</b>	<b>73'326</b>
Aufwand für Legatszwecke	139'349	—	139'349
<b>Total Aufwand</b>	<b>139'349</b>	<b>—</b>	<b>139'349</b>
<b>Jahreserfolg (Änderung Fondsbestand)</b>	<b>66'023</b>	<b>—</b>	<b>66'023</b>
– davon Finanzerfolg	—	—	—

Gemäss Verfügung vom 3. Dezember 2021 der Finanzdirektion erfolgt für die Kontokorrente und Verpflichtungen der Legate und Stiftungen im Jahr 2022 keine Verzinsung.

# 12. Entgelte

	2022	2021	Abweichung 2022/2021
Schulgelder	4'314'508	4'339'818	–25'310
Kursgelder	4'822'942	4'974'234	–151'292
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	14'762'878	10'619'488	4'143'390
Verkäufe	1'949'059	1'499'900	449'159
Rückerstattungen	214'103	98'451	115'652
Übrige Entgelte	147'835	106'103	41'733
<b>Total Entgelte</b>	<b>26'211'325</b>	<b>21'637'994</b>	<b>4'573'331</b>

Die Benützungsgebühren und Dienstleistungen sind durch den Transfer der Liegenschaften ins Immobilienamt stark angestiegen. Neu werden die von uns erbrachten Leistungen im Zusammenhang mit der Liegenschaft ans Immobilienamt verrechnet.

Im Gegenzug werden uns diese als Hauswartungs- und Nutzungskosten wieder belastet (siehe Pos. 15. Sach- und übriger Betriebsaufwand).

# 13. Transferertrag

	2022	2021	Abweichung 2022/2021
Beiträge Bund	27'615'830	28'768'421	-1'152'592
Beiträge Kanton Zürich	111'455'909	110'319'907	1'136'002
Beiträge andere Kantone	19'282'578	19'824'757	-542'179
Beiträge Gemeinde	508'815	460'613	48'201
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	632'882	669'578	-36'696
<b>Total Transferertrag</b>	<b>159'496'012</b>	<b>160'043'276</b>	<b>-547'264</b>

# 14. Personalaufwand

	2022	2021	Abweichung 2022/2021
Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	38'607'617	36'503'676	2'103'940
Löhne Lehrkräfte	63'261'642	62'508'166	753'477
Zulagen	56'333	48'875	7'459
Arbeitgeberbeiträge	20'533'807	19'899'374	634'433
Übriger Personalaufwand	1'125'226	911'758	213'468
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>123'584'625</b>	<b>119'871'848</b>	<b>3'712'777</b>

Die Löhne Lehrkräfte beinhalten die Lohnkosten der Lehrkräfte, der Wissenschaftlichen Mitarbeitenden und der Assistierenden.

# 15. Sach- und übriger Betriebsaufwand

	2022	2021	Abweichung 2022/2021
Material- und Warenaufwand	3'024'284	2'818'918	205'367
Nicht aktivierbare Anlagen	1'872'322	2'505'970	-633'648
Ver- und Entsorgung	12'918'529	6'298'334	6'620'195
Dienstleistungen und Honorare	12'532'457	12'050'724	481'733
Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen	963'408	976'734	-13'325
Unterhalt von Anlagen	2'286'215	1'894'828	391'387
Mieten, Leasing, Pacht, Benützungskosten	24'192'342	30'972'569	-6'780'227
Spesenentschädigungen	1'759'339	914'212	845'127
Wertberichtigungen auf Forderungen	345'933	226'672	119'261
Verschiedener Betriebsaufwand	65'168	50'185	14'982
<b>Total Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>59'959'998</b>	<b>58'709'145</b>	<b>1'250'852</b>

Durch den Transfer der Liegenschaften ins Immobilienamt sind die Kosten für Ver- und Entsorgung angestiegen. In dieser Position werden die für die von der Zürcher Hochschule der Künste erbrachten Leistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Liegenschaften verrechneten Kosten wieder belastet (siehe Pos. 12. Entgelte). Die Nutzungskosten sind aufgrund einer ausserordentlichen Korrektur durch das Immobilienamt im Jahr 2022 stark gesunken.

# 16. Finanzertrag

	2022	2021	Abweichung 2022/2021
Zinsertrag Finanzvermögen	8'279	8'801	— 522
Realisierte Gewinne Finanzvermögen	82'023	35'132	46'891
Erträge von gemieteten Liegenschaften	760'993	598'325	162'667
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>851'294</b>	<b>642'258</b>	<b>209'036</b>

# 17. Finanzaufwand

	2022	2021	Abweichung 2022/2021
Zinsaufwand	158'641	156'263	2'378
Realisierte Kursverluste	21'078	8'633	12'444
Übriger Finanzaufwand	26'005	10'941	15'064
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>205'724</b>	<b>175'837</b>	<b>29'887</b>

Über Zinsaufwand wird das Verwaltungsvermögen abzüglich der passivierten Investitionsbeiträge intern verzinst.



## **Bericht der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung 2022 der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)**

### **Prüfungsurteil**

Basierend auf dem Finanzkontrollgesetz haben wir die im Jahresbericht 2022 (Kurzfassung) auf Seite 19 bis 32 publizierte Jahresrechnung 2022 der ZHdK - bestehend aus der Bilanz per 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung 2022 den gesetzlichen Vorschriften.

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Finanzkontrolle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig im Sinne des Finanzkontrollgesetzes und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### **Verantwortlichkeiten der Rektorin und der Verwaltungsdirektorin**

Die Rektorin und die Verwaltungsdirektorin sind verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die die Rektorin und die Verwaltungsdirektorin als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

### **Verantwortlichkeiten der Finanzkontrolle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung 2022 als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen politischen oder wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:



- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung 2022 aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung 2022 insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung 2022 die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit den Verantwortlichen der ZHdK unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutende Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Zürich, 15. März 2023

Finanzkontrolle Kanton Zürich

Martin Billeter

Andreas Bechtiger